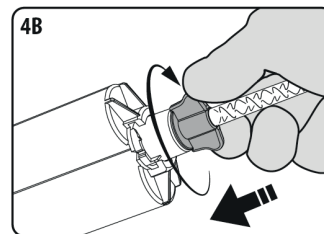
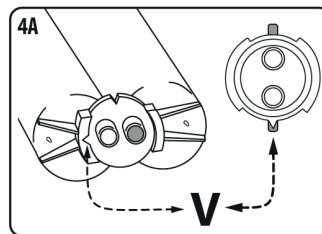
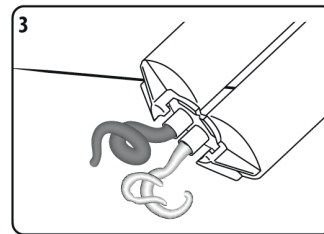
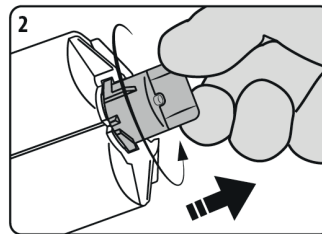
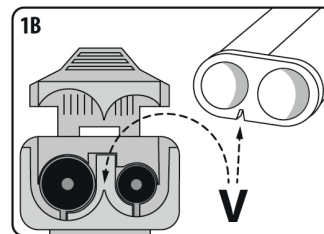
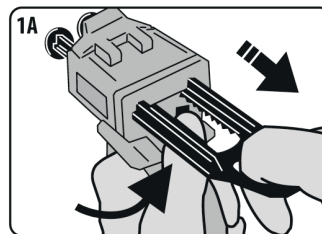


GINGIFAST

vinylpolysiloxane (addition silicone)
for the gingival reproduction on models

Gingifast Elastic
Gingifast Rigid
Gingifast CAD Elastic
Gingifast CAD Rigid



ADDITIONSVERNEZENDES SILIKON (VENYLPOLYSILOXAN) ZUR HERSTELLUNG VON HOCHPRÄZISEN ZAHHLEISCHMASKEN. DIE CAD VERSIONEN ERMÖGLICHEN DAS EINLESEN MIT CAD/CAM SYSTEMEN.

Gebrauchsanweisung – indirekte Methode

1. Einen Vorwall mit Zetalabor, Titanium oder Platinum vorbereiten.
2. Mit dem Abstrahlen des nachzubildenden Zahnfleischbereiches fortfahren, um so den Zwischenraum für Gingifast zu schaffen (mindestens 2 mm).
3. Mit einer Fräse Öffnungen in den Vorwall bohren. Die Zahl der Öffnungen ist entsprechend der Ausdehnung des nachzubildenden Bereiches zu variieren, wir empfehlen mindestens zwei Öffnungen pro Seite.
4. Das Modell sorgfältig von Staubreückständen befreien. Den Vorwall durch gleichmäßiges Auftragen des Separators auf der Oberfläche isolieren. Danach den Vorwall auf das Modell setzen.
5. Die Gingifast Kartusche in die Mischpistole einsetzen, die Mischkanüle und die entsprechende Düse (Intra-Oral-Tip) aufsetzen. Für ein einfaches Herausdrücken, können Sie die Düse kürzen, dass sie passend in die Öffnung des Vorwalls passt.
6. Fangen Sie von der Vestibulärseite an zu spritzen, langsam aber mit konstantem Druck, bis das Material von der gegenüberliegenden Seite aus der Öffnung entweicht. Um eine Ausbildung von Blasen zu vermeiden, unterbrechen Sie nicht das Befüllen des Vorwalls, bevor er vollständig befüllt ist. Die Verarbeitungszeit einschließlich Mischung beträgt ca. 2 Min. bei 23° C (73° F). Bis zum vollständigen Aushärten mindestens 10 Minuten warten bei 23° C (73° F).
7. Danach vorsichtig den Vorwall und dann die Zahnfleischmaske vorsichtig ablösen. Die Injektionskanäle entweder abziehen oder abschneiden, um Risse zu vermeiden.
8. Mit der Feinausarbeitung fortfahren. Zur Beseitigung von Ungenauigkeiten sind scharfe Schneid-, bzw. Fräsgeräte zu verwenden.

Gebrauchsanweisung – direkte Methode

1. Im Abdruck den vorgesehenen Bereich für die Zahnfleischmaske bestimmen. Den vorgesehenen Bereich an den Außenenden mit Wachs ausblocken.
2. Nach dem Ausblocken den gesamten Bereich mit dem Separator isolieren. Warten bis der Separator getrocknet ist.
3. Die Gingifast Kartusche in die Mischpistole einsetzen, die Mischkanüle und die entsprechende Düse (Intra-Oral-Tip) aufsetzen. Für ein einfaches Herausdrücken, können Sie die Düse kürzen.
4. Langsam mit dem Befüllen beginnen. Das Material ist so fließfähig, dass ein gleichmäßiges Verteilen auch in den weniger Sichtbaren Bereichen gegeben ist. Die Verarbeitungszeit einschließlich Mischung beträgt ca. 2 Min. bei 23° C (73° F). Bis zum vollständigen Aushärten mindestens 10 Minuten warten bei 23° C (73° F).
5. Das Modell wie gewohnt anfertigen, dabei die herkömmlichen Materialien verwenden. (Gips, PU-Harz, usw.) Ein Isolieren ist nicht nötig, da Gingifast mit allen Modellmaterialien kompatibel ist.
6. Nach Fertigung des Modells den Abdruck abnehmen und die Zahnfleischmaske vorsichtig lösen.
7. Mit der Feinausarbeitung fortfahren. Zur Beseitigung von Ungenauigkeiten sind scharfe Schneid-, bzw. Fräsgeräte zu verwenden.

Hinweise

Polyvinylsiloxane (additionsvernetzende Silikone) weisen eine hervorragende Dimensionsstabilität auf, somit kann das angefertigte Teil über lange Zeit hinweg perfekt die einwandfreie Übereinstimmung mit den Zahnfleischrändern beibehalten.

Mechanisch weisen additionsvernetzende Silikone eine optimale Rückstellung nach Verformung auf, somit ist ein beliebiges Abnehmen und erneutes Aufsetzen der Zahnfleischmaske vom bzw. auf das Modell möglich. Bei der Verwendung von Gingifast Rigid entspricht jedoch die Reißfestigkeit den Fräseigenschaften, für die das Produkt entwickelt wurde. Somit sollte

dieses Material nur vorsichtig Beanspruchungen (ziehen) ausgesetzt werden, da dies zu Beeinträchtigungen führen könnte.

Ein Isolieren mit Separator ist bei jedem Abdruck auf Polyetherbasis erforderlich, vermieden wird so: 1) Haftung; im Falle eines Kontaktes mit additions- und kondensationsvernetzenden Silikon; 2) Inkompatibilität; im Falle von Abdruckmaterialien mit Polyethergrundstoff. Die Oberflächen, die mit Gingifast in Berührung kommen, müssen einwandfrei sauber und fettfrei sein, um unerwünschte Kontaminierungserscheinungen der Polymerisation der Zahnfleischmaske zu vermeiden. Diese Kontaminierung zeigt sich in Form von Oberflächenklebrigkeit.

SEPARATOR FÜR GINGIFAST

Der Separator ist eine gebrauchsfertige Lösung die auf Modelle oder ähnliche Materialoberflächen zur Isolation aufgetragen werden kann.

Der Separator wird für Zahnfleischmasken auf Modellen der Produkte Gingifast Rigid und Gingifast Elastic verwendet, um Haftungen an kompatiblen Materialien zu vermeiden.

SEPARATOR kann auf Kondensationssilikonen (Zetalabor, Titanium, Abdruckmaterialien auf C-Silikonbasis) aufgetragen und als Zusatz (Zetalabor Platinum, Gingifast, Abdruckmaterialien auf A-Silikonbasis) eingesetzt werden.

SEPARATOR reduziert des Weiteren die Netzbildungshemmung der A-Silikone, die durch den Kontakt mit kompatiblen Materialien verursacht wird (z.B. Abdruckmaterialien auf Polyetherbasis). Um optimale Erfolge zu erzielen, wird nur bei Materialien auf Polyetherbasis empfohlen, mindestens 5 Stunden nach dem Abdruck mit dem Auftragen zu warten. Die Polyetherabdrücke müssen vor Separatoreinsatz sorgsam gewaschen und mit einem leichten Luftgebläse und mit leichtem Luftdruck abgepuset werden.

GEBRAUCHSANWEISUNG

Das Produkt kann Vorwalle sowohl direkt auf den trockenen Abdruck (direkte Technik), als auch auf eventuelle Silikonmasken (indirekte Technik) aufgetragen werden.

-Vergewissern Sie sich, dass die zu isolierenden Oberflächen sauber und trocken sind.

-Tragen Sie Separator mit einem kleinen Pinsel oder mit dem Set - Zerstäubungszubehör auf.

-Warten Sie, bis mit leichter Druckluft der Separator komplett getrocknet ist, damit die Oberfläche nicht matt wird.

Mit leichter Druckluft kann die Trocknung beschleunigt werden.

HINWEISE

Schließen Sie nach Gebrauch sorgfältig die Flasche. Es ist normal, dass das sich Bestandteile in der Flasche absetzen. Daher vor Gebrauch schütteln. Die Qualität wird dadurch auf keine Weise beeinträchtigt.

VORBEREITUNG DER VORRICHTUNG

Die Vorrichtung montieren wie in den Abbildungen veranschaulicht (1A-1B-2).

Achtung: Vergewissern Sie sich vor dem Anbringen der Mischkanüle, dass die beiden Komponenten (Basis und Katalysator) gleichmäßig austreten, wenn man auf den Hebel des Dispensers einen leichten Druck ausübt und das nur eine kleine Menge ausgegeben wird (3). Anschließend die Mischkanüle und eventuell einen Intra-Oral-Tip auf die Kartusche stecken (4A-4B).

REINIGUNG UND DESINFEKTION DER MISCHPISTOLE

Für die Reinigung und Desinfektion sowie die eventuelle Kaltsterilisierung oder Sterilisierung in Autoklave befolgen Sie bitte die Anleitungen des Herstellers.

LAGERUNG

Bei korrekter Aufbewahrung zwischen 5° und 27° C (41° - 80° F) wird der einwandfreie Zustand für 24 Monate garantiert.

WICHTIGE ANMERKUNGEN: Die mündliche, schriftliche oder durch Vorführung erteilte Beratung hinsichtlich der Verwendung unserer Produkte basiert auf dem gegenwärtigen Stand der Zahntechnik sowie auf unserem Wissensstand. Sie ist als nicht bindende Information zu betrachten, dies auch hinsichtlich möglicher Rechte von Dritten und enthebt den Benutzer in keiner Weise von der Verpflichtung, die Eignung des Produktes für die vorgesehene Anwendung persönlich zu überprüfen. Gebrauch und Anwendung durch den Benutzer erfolgt ohne die Möglichkeit einer Kontrolle seitens der Herstellerfirma und liegen somit in der Verantwortung des Benutzers. Eine mögliche Schadenshaftung ist auf den Wert der von der Firma gelieferten und vom Benutzer verwendeten Ware begrenzt.

NUR FÜR ZAHNÄRZTLICHE ANWENDUNG